



Es ist mer glych!

Worte von Otto Hellmut Lienert
Aus „Jungblütigs“, Gedichte. Verlag E. Haag Luzern

Intonation ev. 1/2 oder 1 ganzen Ton höher

Joseph Frei, Op. 99

Munter, etwas übermütig

Tenöre

Bässe

1. Es ist mer glych, öbs stürm - med, es ist mer glych, öbs
 2. Es ist mer glych um's Aess - e, es ist mer glych um's
 3. Es ist mer glych, wo's pold - ret, es ist mer glych, wo's

1. - 3. es ist mer glych

blitzt, wän i dr dunk - le Cham - mer mys Gspüs
 Trank, wän ich beim Schätz - li trau - me bi Ro
 chyt, wän mir mis wid - leich Mait - li se sä

ist mer glych mf 5

sitzt, wän i dr dunk - le Cham - mer mys Gspüs - li
 Bank, wän ich beim Schätz - li trau me bi Ro - sen - u
 git, wän mir mis wid - leich Mait - li se sä lig d'Schmu

s'ist mer glych 10 dim.

1. - 3. es ist mer glych es cresc.

sitzt. Es ist mer glych öb's räg net, es ist mer glych öb's
 Bank. Es ist mer glych um's Schlof - fe, es ist mer glych um
 git. Es ist mer glych was s'sä - ge, es ist mer glych was

mf 15 cresc.

ist mer glych p dolce

schnyt, wän mir mit lin - dem Tschüpp - li mi Schatz am Härz zuo
 d'Nacht, wän still so Hand i Händ - li mis Müs - li bi mer
 chunt, wän nur i's Gspüs - lis Arm - me mi Lie - bi Bo - de

p dolce

a tempo, sehr zart

1. - 3. Jo do - li do tra -

lyt, Schatz am Härz zuo lyt. } tra -
 wacht, m Müs - li bi mer wacht. } Jo do
 gwünt, Lie - bi Bo - de gwünt. }

p a tempo, sehr zart

jo do - li do tra - la,
 jo tra - la, wän mir mit lin - dem
 wän still, so Hand i
 wän nur i's Gspüs - lis

rall. a tempo, leicht mf

Tschüpp - li mi Schatz am Härz zuo lyt. mf
 Händ - li mis Müs - li bi mer wacht. } Es ist mer glych, es
 Arm - me mi Lie - bi Bo - de gwünt. }

rall. 30 mf a tempo, leicht

cresc. string: ff schnell 35

ist mer glych, es ist, es ist, es ist, es ist, s'ist mer glych!
 s'ist mer glych!

cresc. string: ff schnell 35 ff

